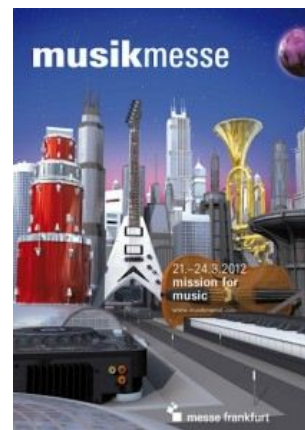


Am Samstag darf jeder rein!
22.03.2012



Samstag (24.03.) ist Publikumstag auf der Musikmesse 2012 in Frankfurt. Nach drei Tagen Fachbesuchermesse, dürfen dann auch alle Endverbraucher auf Entdeckungstour gehen, um zu sehen, was es Neues an Instrumenten, Noten und Co. gibt. Und obendrauf gibt es zahlreiche Konzerte. Das Kollegengespräch liefert einen Überblick.

Leadin

Samstag (24.03.) ist Publikumstag auf der Musikmesse 2012 in Frankfurt. Nach drei Tagen Fachbesuchermesse, dürfen dann auch alle Endverbraucher auf Entdeckungstour gehen, um zu sehen, was es Neues an Instrumenten, Noten und Co. gibt.

Frage 1: Unser Reporter Tim Sauerwein hat sich schon einmal ein wenig umgesehen. Tim, was sind denn Deine Highlights?

Antwort 1: *Etwa 50 bis 60.000 Musikinstrumente an einem Ort, das an sich ist ein riesen Highlight. Die neuesten Modelle, die man mal ausprobieren darf. Wo hat man zum Beispiel sonst die Möglichkeit sich an ein 5.000 Euro teures Schlagzeug zu setzen. Also, diese unglaubliche Vielfalt ist beeindruckend, dazu natürlich die Fachkompetenz - die Besten der Branchen und Hersteller sind vor Ort, die einen beraten können und zwischendrin natürlich auch die ein oder andere Neuheit und Innovation. Vielleicht beispielhaft dafür ist das neue Instrument Alphasphere. Eine Kugel, so groß wie ein Fußball, mit allerhand Technik und ganz vielen Druckknöpfen. DJ's schließen diese Musikkugel an ihren Laptop an, drücken dann wie wild oder auch etwas ruhiger auf die verschiedenen Knöpfe und was aus den Boxen kommt, ist ein echt cooler Sound.*

Frage 2: Jetzt gibt es während der gesamten Musikmessezeit über 1.000 Konzerte, Vorführungen und Workshops. Was gibt's denn am Samstag?

Antwort 2: *Ja, gerade am Samstag sind sämtliche Bühnen natürlich vollgepackt mit Programm. In der Woche waren ja schon The BossHoss hier, ein paar Deutschland sucht den Superstar-Kandidaten haben sich umgeschaut und gerade viele Bandmitglieder, wie Schlagzeuger, Gitarristen und Co. sind hier, denn es geht ja gerade um die Musikinstrumente. Viele prominente Musiker kommen hier auch einfach inkognito hin, weil es halt für die Branche auch echt eine wichtige Messe ist. Und mal abseits von den Großen, gibt es auch wieder Music for kids für die Kleinsten von uns, hier dürfen sich dann Kinder an Instrumenten versuchen und Ihnen wird ein bisschen das Verständnis für Musik nähergebracht - auch immer ein ganz, ganz toller Bereich.*

Frage 3: Hast Du noch den einen oder anderen Tipp, was den Musikmessebesuch angeht? Wann ist geöffnet und was kostet der Eintritt?

Antwort: *Ja, da für das Wochenende keine Streiks angesagt sind, auf jeden Fall die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, die fahren ja direkt bis zum Messegelände. Dann vielleicht schonmal im Vorwege im Internet unter Musikmesse.de schauen, was ich mir anschauen möchte und mir einen Plan machen. Unter musikmesse-events sieht man übrigens auch, wer wo auf den Bühnen spielen wird und es gibt auch eine Musikmesse-App für's Smartphone, auch das gerade auf dem Gelände eine gute Unterstützung. Geöffnet ist am Samstag zwischen 9 und 18 Uhr, der Eintritt kostet 29 Euro pro Erwachsenen, auch hier der Tipp, wer das Online-Ticketing über die Website der Musikmesse nutzt, der zahlt nur 20 Euro,*

das Ganze funktioniert bis kurz vor Toresschluss. Kinder, Studenten und Co. bekommen natürlich auch vor Ort Ermäßigungen und es gibt das Familienkombiticket für 32 Euro, damit können dann zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder auf die Musikmesse 2012.

Abmoderation: Am Samstag ist also Publikumstag auf der Musikmesse 2012. Unser Reporter Tim Sauerwein mit den Informationen dazu.